

Anlage 4

Stadtumbau West (Soziale Stadt) Elberfelder Nordstadt/ Arrenberg Informationen zur Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Markomannenstraße

Allgemein

Die Grundschule Markomannenstraße befindet sich im Nord-Osten der Elberfelder Nordstadt. Sie liegt in einem Quartier mittlerer bis einfacher Qualität. Das vergleichsweise hochwertige Quartier im nördlichen Bereich der Neuen Friedrichstraße ist jedoch nur unweit entfernt. Gleichzeitig liegt die Schule auf der Verbindungsachse zur nur rund 200 Meter nach Südosten entfernten Diakoniekirche (Kreuzkirche) mit ihrem städtebaulich ebenfalls attraktiven historischen Umfeld. Die Schule befindet sich in einem historischen Gebäude und verfügt derzeit nur über einen einfachen Schulhof, allerdings mit einem schönen alten Baumbestand. Prägend ist eine große Platane, die in die Planungen einbezogen wird. Weitere attraktive Spiel- und Sportmöglichkeiten sind auf dem Schulhof nicht gegeben. Sitzbänke sind nur wenige vorhanden. Der Boden ist z. T. uneben und an verschiedenen Stellen ausgebessert.

Im jetzigen Zustand lädt der Schulhof nicht zum Verweilen und Spielen in der Freizeit ein, so dass sich nachmittags eine weitgehend ungenutzte Fläche ergibt (vergleiche Abb.).

Da in der Elberfelder Nordstadt kaum Grün- und Freiflächen vorhanden sind und auch die Zahl der Spiel- und Bolzplätze gering ist, ist es deshalb besonders wichtig, alle alternativen Möglichkeiten zur Erhöhung des Freiraum- und Freizeitangebotes zu nutzen. Eine Neugestaltung und Öffnung des Schulhofes mit zusätzlichen Spielgeräten kann wesentlich zur Verbesserung des Spiel- und Freizeitangebotes im Stadtteil beitragen.



Abb. Aktueller Zustand des Schulhofes der Grundschule Markomannenstraße

Planung

Geplant sind im wesentlichen mehrere Sitzgelegenheiten, ein Außengruppenplatz in Klassengröße, eine Streetballfläche, ein Spielhaus, ein Hochbeet mit vorgelagerten Arbeitstischen, Tischtennisplatten und ein Reck.

Das Angebot ist konzeptionell als funktionale Ergänzung zum realisierten Projekt ‚Schulhof Neue Friedrichstraße‘ ausgelegt und inhaltlich mit den Wünschen der Schule und der Schülerinnen und Schüler abgestimmt.

Zusammen mit der realisierten Neugestaltung des ‚Schulhofes Neue Friedrichstraße‘ und der als Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche realisierten Freifläche Froweinstraße/ Uellendahler Str. werden für die Bevölkerung wahrnehmbare Qualitätsverbesserungen im Quartier erreicht. Die Summe dieser Maßnahmen wird Ausstrahlungseffekte in die ganze Elberfelder-Nordstadt haben, da erwartet werden kann, dass auch Kinder, die etwas weiter entfernt wohnen, diesen attraktiven Bereich nutzen werden.

Finanzierung

Das Projekt ist mit 291.339 € zuwendungsfähige Gesamtausgaben zum Stadterneuerungsprogramm 2011 vorangemeldet worden. Es ist im Sofortprogramm des Ministers für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW (veröffentlicht am 15.11.2010) enthalten, so dass Ende 2010 ein Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung erwartet wird. Die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils (20 v.H.) soll über Beschäftigungsförderungsmaßnahmen erfolgen, die von der ARGE vermittelt werden. Vor dem Hintergrund des Sofortprogramms vom 15.11. ist von Seiten der ARGE aktuell bestätigt worden, dass die Mittel für Beschäftigungsförderungsmaßnahmen in 2011 weiterhin zur Verfügung stehen.